

Produktname: Dysferlin (19Q14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10242**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500,ICC/IF 1:200-1:500

tnis

Molekulargewicht 237kDa

Antigen-Informationen

Genname	DYSF
Alternative Namen	DYSF; Dysferlin; Fer-1-like protein 1;
Gen-ID	8291.0
SwissProt ID	O75923
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Dysferlins

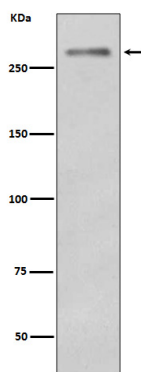
Hintergrund

Dysferlin ist ein wichtiger Calciumionensensor, der an der Ca^{2+} -getriggerten Fusion synaptischer Vesikel mit der Plasmamembran beteiligt ist. Es spielt eine Rolle im Sarkolemm-Reparaturmechanismus von Skelettmuskelzellen und Kardiomyozyten und ermöglicht so die schnelle Wiederherstellung mechanisch beschädigter Membranen. Dysferlin gehört zur Ferlin-Familie und interagiert mit CACNA1S und ANXA1; diese Interaktion ist Ca^{2+} - und verletzungsabhängig.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Dysferlin-Expression im Skelettmuskelgewebelysat der Maus.